

Pressemitteilung

Bäderbau

Spatenstich für Hallenbad Neubau in Nördlingen – Hitzler Ingenieure verantwortet Baufortschritt

Ingolstadt, 19. Mai 2023 – Nach zahlreichen politischen Diskussionen, intensiven Verhandlungen und Planungen fand Ende März nun der Spatenstich für den langersehnten Ersatzneubau des Nördlinger Hallenbads statt. Hitzler Ingenieure Ingolstadt übernimmt als Projektsteuerer die Verantwortung für den Baufortschritt des neuen Sport- und Freizeitbads.

Der Spatenstich markierte den Startschuss für die Bauarbeiten des Badneubaus im Rieser Sportpark in Nördlingen. Die Investition sei die größte, die die Stadt Nördlingen je getätigt habe, sagte Nördlingens Oberbürgermeister David Wittner beim Spatenstich.

„Das bestehende Hallenbad aus dem Jahr 1968/69 entspricht funktional und zum Teil bauphysikalisch nicht mehr den heutigen Anforderungen und Standards“, erklärt der verantwortliche Leiter für das Projekt, Hitzler-Ingenieure-Geschäftsführer Wolfgang Gürtner. „Eine Machbarkeitsstudie belegte den hohen Sanierungsbedarf, sodass zunächst sechs unterschiedliche Varianten zu Sanierung und Erweiterung sowie die Realisierung eines Neubaus geprüft wurden. Im Zuge dessen fiel im Juli 2020 die Wahl des Stadtrats auf die Umnutzung des Bestandsgebäudes und den Ersatzneubau des Hallenbads inklusiver Saunalandschaft an einem neuen Standort, dem Rieser Sportpark – unweit des alten Schwimmbads und der historischen Altstadt. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir es gemeinsam mit dem Bauherrn geschafft haben, zwei öffentliche Förderungen für das Projekt zu generieren.“ Im Anschluss daran wurde ein Architektenwettbewerb ausgelobt und durchgeführt. Die Vorentwurfsplanung zum Siegerentwurf von Löhle Neubauer Architekten begann dann im Juli 2021. Zwischenzeitlich wurden auch die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungen und Vergaben der ersten Bauleistungen abgeschlossen. Baubeginn war im März 2023; die Stadt Nördlingen realisiert jetzt bis Ende 2025 ein Sport- und Freizeitbad als Dreifach-Schulschwimm-Übungsstätte mit einem 25 Meter langen Fünf-Bahnen-Sportbecken, einem Kursbecken mit Hubboden, einer Kompaktrutsche und einem Kleinkinderbereich mit zwei Becken und Spielgeräten. Das neue Saunagebäude besteht aus drei Schwitzangeboten – zwei Innensaunen und einem Dampfbad – und einer Außensauna mit Eisbrunnen und Tauchbecken. Ruheräume und ein Saunagarten mit Liegedecks runden das Angebot ab. Eine zentrale Gastronomie ist zugänglich für die Gäste der Sauna und des Hallenbads und bedient darüber hinaus auch das Foyer. Alle Funktionsbereiche des Hallenbads und der Saunalandschaft sind barrierefrei ohne Treppen und Aufzug erreichbar.

„Der Neubau bringt den Nutzerinnen und Nutzern zukünftig äußerst attraktiven Komfort in moderner Architektur und spart im Vergleich zum alten Bad auch noch eine Menge an Nutzenergie ein“, betont der zuständige Projektsteuerer bei Hitzler Ingenieure Ingolstadt, Lukas Pires Ulrich.

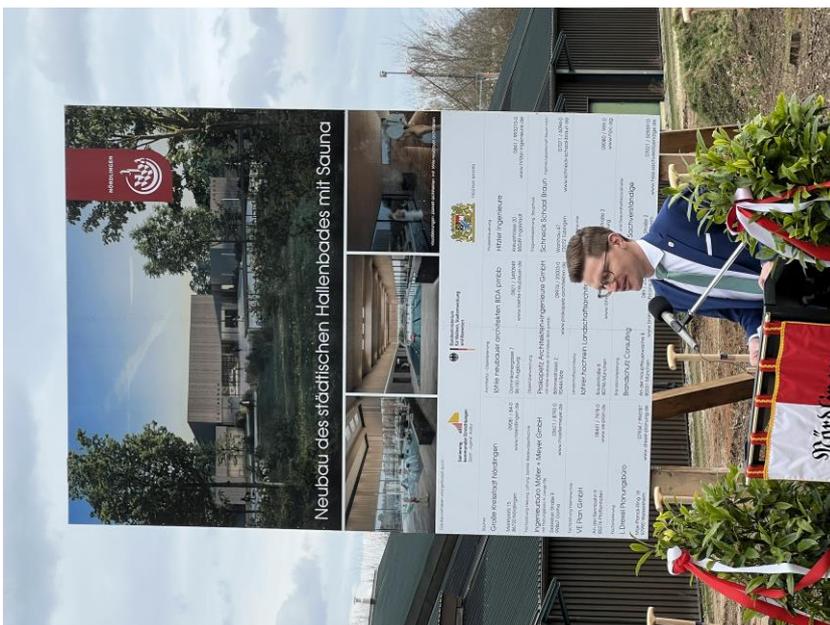
Eine Baustellen-Web-Cam überträgt Live-Bilder von der Baustelle und dem Baufortschritt. Zu finden sind die Bilder auf der Homepage der Stadt Nördlingen.



Bildunterschrift:

HI_Spatenstich_HallenbadNördlingen.jpg: Jetzt fand er statt: der langersehnte Spatenstich für den Neubau des Hallenbades Nördlingen im Rieser Sportpark. Das Zentrum des Parks bildet ein See, in dessen Nähe auch das neue Hallenbad entsteht.

Bild: Hitzler Ingenieure



Bildunterschrift:

HI_Spatenstich_HallenbadNördlingen_OBWittner.jpg: Nördlingens Oberbürgermeister David Wittner freut sich über den Baustart des Großprojekts.

Bild: Hitzler Ingenieure



Pressekontakt:

HITZLER INGENIEURE

Hitzler Ingenieur e.K.

Jutta Maria Witte

Weimarer Str. 32

80807 München

Tel: 089 / 255 595 29

Fax: 089 / 255 595 22

jutta.witte@hitzler-ingenieure.de

www.hitzler-ingenieure.de

Über HITZLER INGENIEURE

HITZLER INGENIEURE ist kompetenter Partner im Bereich Projektmanagement für private und öffentliche Bauherren bei der Abwicklung komplexer Baumaßnahmen im Gesundheits- und Bildungswesen, im Verwaltungs- und Wohnungsbau, in den Bereichen Freizeit und Kultur sowie bei Infrastrukturmaßnahmen. Das 1997 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in München betreut nationale und internationale Projekte vom Start bis zur schlüsselfertigen Übergabe an verschiedenen Standorten im In- und Ausland. Innovative, nachhaltige und betriebswirtschaftliche Kriterien sowie höchste Ansprüche an Qualität stehen dabei im Fokus. HITZLER INGENIEURE beschäftigt derzeit über 450 Mitarbeiter an den Standorten München, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Homburg, Ingolstadt, Kempten, Koblenz, Köln, Landshut, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Graz (A) und Wien (A).